

	<p>Objekt: Seleukiden: Seleukos II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18206002</p>
--	--

## Beschreibung

Sowohl Newell (!941) als auch Houghton - Lorber erwähnen das Beizeichen auf der Rs. nicht.

Vorderseite: Kopf des Seleukos II. mit Diadem nach r.

Rückseite: Stehender Apollon in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In der r. Hand ein Pfeil, die l. Hand ist auf einen Bogen gestützt. Im l. und r. F. außen je ein Monogramm. Im r. F. ganz außen ein Beizeichen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.52 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	244-226 v. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Seleukos II. Kallinikos (-265--226)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)

wer Seleukos II. Kallinikos (-265--226)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Stater

## Literatur

- E. T. Newell, The coinage of the Western Seleucid Mints. ANS Numismatic Studies 4 (1941) Nr. 1010 δ Taf. 24,8 (dieses Stück, Antiochia am Orontes, datiert ca. 232-228 v. Chr.).
- Seleucid Coins I Nr. 687,6 (Antiochia am Orontes, ab ca. 244 v. Chr.).